

„Mittagstisch mit Herz“ ist eröffnet

Am Mittwoch eröffnete Dr. Elke Kaufmann, geschäftsführende Vorständin der Diakonie NAH e.V., den diesjährigen „Mittagstisch mit Herz“. „Alle Jahre wieder – wir freuen uns sehr, dass der Mittagstisch wieder stattfinden kann und uns so viele unterstützen“, sagte E. Kaufmann zur Eröffnung. Der Mittagstisch wird gemeinsam von der Diakonie NAH e.V. und der evangelischen Kirchengemeinde organisiert. „Es geht beim Mittagstisch nicht nur um Armut, es geht um Essen in Gemeinschaft“, betonte E. Kaufmann. Das Thema Einsamkeit werde zunehmend relevanter – der Mittagstisch sei „eine Gelegenheit, dem entgegenzutreten“.

Sonja Schambeck, Sozialpädagogin bei der Diakonie NAH e.V., die den Mittagstisch seit Wochen mit ihrem Team vorbereitet, freut sich besonders über den Zusammenhalt: „In Zeiten, in denen es nicht mehr selbstverständlich ist, rücken wir hier zusammen und alle sind willkommen!“ Auch in diesem Jahr tragen viele Firmen zum Gelingen bei: Bäcker Feihl spendet Brötchen, Glossner Getränke, Dehner Blumen für die Tischdekoration im Klostersaal, die Kaffeerösterei Basilius den Kaffee. „Und die Weinbergerschule hilft uns mit ihren engagierten Achtklässlern, die in ihrer Freizeit mit anpacken“, ergänzt Schambeck.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgen mittwochs von 12 bis 14 Uhr auch zahlreiche Freiwillige. Karin Heimerl vom Dekanat Neumarkt koordiniert das Team: „Mindestens sieben Ehrenamtliche sind jedes Mal dabei.“ Im letzten Jahr kamen durchschnittlich rund 80 Gäste – mit einem ähnlichen Zuspruch rechnet das Team auch diesmal. „Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung sehr“, so K. Heimerl. Pfarrer Michael Murner hob die enge Zusammenarbeit von Diakonie und Kirchengemeinde hervor: „Der Klostersaal ist ideal für den Mittagstisch – wir stellen ihn sehr gerne zur Verfügung.“ E. Kaufmann unterstrich dies: „Für viele Gäste ist dieses würdige, schöne Ambiente etwas ganz Besonderes.“

Der Lions Club Neumarkt unterstützt die Aktion auch in diesem Jahr wieder. Pastpräsident Bernd Hammerbacher erklärte: „Wir sind seit dem ersten Mittagstisch dabei! Der Mittagstisch ist eine tolle Einrichtung. Er ist ein Treffpunkt und ein Zusammenkommen der Stadtgesellschaft. Dieses Miteinander ist genauso wichtig wie das Essen!“ Auch Mitglieder des Lions Clubs essen hier regelmäßig mit. Zum Start stellt der Lions Club 3.000 Euro bereit. „Und wenn etwas fehlt, geben wir wie in den Vorjahren gerne mehr,“ so B. Hammerbacher. Dank dieser Unterstützung bleibt der Beitrag für bedürftige Menschen auch in diesem Jahr bei 1,50 Euro – für einen frisch gekochten Eintopf aus dem Martin-Schalling-Haus, Getränke, Kaffee und selbstgemachten Kuchen aus dem Tageszentrum für psychisch erkrankte Men-

Seite 1 von 2

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die
Diakonie NAH e.V.

USt-IdNr.:DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de

schen. „Acht bis zehn Personen backen dort jede Woche rund fünf Kuchen“, berichtet Gudrun Bauer. „Da kommt bis März einiges zusammen.“ E. Kaufmann betonte abschließend: „Wirklich alle sind willkommen – wir könnten bis zu 200 Portionen kochen.“

Der Mittagstisch findet jeden Mittwoch bis Ende März statt (außer am 24. und 31. Dezember). Anmeldung erhältlich: Zu den Öffnungszeiten im Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt, Tel. 09181-512426 und im evangelischen Pfarramt, Tel. 09181-462560 oder sonntags nach den Gottesdiensten in der Christuskirche

Spendenkonto: Diakonie NAH e.V., Evangelische Bank eG, IBAN: DE24 5206 0410 0102 5050 02, Verwendungszweck: „Mittagstisch“

Foto (Iris Lederer) v.l.: Franziska Hutzler (Diakonie NAH e.V), Karin Heimerl (Dekanat Neumarkt), Gudrun Baier (Diakonie NAH e.V.), Michael Murner (Pfarrer), Sonja Schambeck (Diakonie NAH e.V.), Bernd Hammerbacher (Lions Club Neumarkt), Elke Kaufmann (Vorständin Diakonie NAH e.V.)